



# Schulpflege - Reglement

Flühli-Sörenberg

**vom 20. März 2000**

**und Änderung vom 27. November 2003**

## **I. Definition der Volksschule der Gemeinde Flühli**

### **§ 1**

Die Volksschule der Gemeinde Flühli umfasst folgendes Bildungsangebot:

- a) Kindergarten
- b) Primarschule
- c) Orientierungsstufe
- d) Schuldienste
- e) Integrative Förderung IF (ehemals HZU)

Die Schuldienste, sofern nicht über die Integrative Förderung abgedeckt, werden mit der Gemeinde Schüpfheim organisiert.

## **II. Zusammensetzung und Aufgaben der Schulpflege**

### **§ 2**

#### ***Grundsatz***

<sup>1</sup>Die Schulpflege ist als oberste Verwaltungs- und Aufsichtsbehörde der Volksschule für die Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben im Volksschulwesen verantwortlich. Sie begleitet und unterstützt die Schule, sorgt für deren Abstützung in der Bevölkerung und vertritt deren Anliegen gegenüber dem Gemeinderat und der Bevölkerung.

<sup>2</sup>Sie beaufsichtigt die Schule als Ganzes, überprüft die Qualität der gesamten Aufgabenerfüllung der Schule, deren Zusammenarbeit untereinander und mit den Erziehungsberechtigten.

<sup>3</sup>Sie bestimmt die Ausgestaltung und Organisation des vom Gemeinderat festgelegten Volksschulangebots sowie die Schulorganisation und den Schulbetrieb und legt die entsprechenden Vorgaben in einem Leistungsauftrag gegenüber der Schule fest, der vom Gemeinderat zu genehmigen ist.

### **§ 3**

#### ***Struktur der Schulpflege***

<sup>1</sup>Die Schulpflege besteht aus 5 Mitgliedern und wird von einer Präsidentin oder einem Präsidenten geleitet. Der Schulverwalter gehört der

Schulpflege von Amtes wegen an. Die Mitglieder der Schulpflege sowie deren Präsident/in werden vom Stimmvolk gewählt.

<sup>2</sup>Die Schulpflege verteilt folgende Aufgaben auf ihre Mitglieder:

- Information
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Freud und Leid
- Finanzen
- Infrastruktur
- Personelles
- Qualitätssicherung
- Schulentwicklung
- Konfliktmanagement
- Betrieb und Organisation
- Administration
- Rechtsfragen
- Lernende
- Elternmitwirkung
- Elternbildung

Sie setzt dazu Kommissionen ein.

<sup>3</sup>Die Kommissionen werden von je einem Mitglied der Schulpflege geleitet.

<sup>4</sup>An den Sitzungen der Schulpflege nimmt die Schulleitung mit beratender Stimme teil.

## **§ 4**

### ***Aufgaben der Schulpflege***

<sup>1</sup>Die Schulpflege bestimmt als oberste kommunale Schulbehörde die Ausgestaltung des Schulangebots, die Schulorganisation, den Schulbetrieb, die Information der Schule gegenüber der Öffentlichkeit und nimmt ihre Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung wahr.

<sup>2</sup>Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben berücksichtigt sie die Bedürfnisse der örtlichen Volksschule.

<sup>3</sup>Sie erlässt auf Antrag der Schulleitung ein Reglement mit schulorganisatorischen Grundsätzen, mit den Rechten und Pflichten der Lehrpersonen, der Lernenden und der Erziehungsberechtigten sowie mit massgebenden Verhaltensregeln.

## **§ 5**

### ***Organisation***

Die Schulpflege erlässt ein Organisations- und Geschäftsreglement sowie ein Reglement für die Schulleitung.

## **§ 6**

### ***Kommissionen***

<sup>1</sup>Die von der Schulpflege eingesetzten Kommissionen bearbeiten die ihnen im Rahmen des Leistungsauftrages übertragenen Aufgaben selbstständig. Im Rahmen der delegierten Aufgaben kommt ihnen Entscheidungskompetenz zu.

<sup>2</sup>In denjenigen Bereichen, in denen ihnen nicht ausdrücklich die Kompetenz zu Entscheidungen zusteht, stellen die Kommissionen Antrag an die Gesamtschulpflege.

<sup>3</sup>Die Kommissionsleitung informiert die Schulpflege laufend über die Tätigkeit der Kommission.

## **§ 7**

### ***Zusammenarbeit***

<sup>1</sup>Die Schulpflege arbeitet eng mit der Schulleitung als ausführendes Organ der Schulpflege sowie mit den kantonalen Qualitätssicherungsorganen zusammen.

<sup>2</sup>Sie steht bei der Gesamtentwicklung der Volksschule der Gemeinde sowie bei der Erarbeitung des Budgets der Volksschule in engem Kontakt mit dem Gemeinderat.

## **§ 8**

### ***Elternmitwirkung***

<sup>1</sup>Die Schulpflege regelt die Mitwirkungsrechte der Eltern und unterstützt und beaufsichtigt die Lehrpersonen sowie die Schulleitung bei deren Vollzug.

<sup>2</sup>Sie sorgt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung für eine angemessene Elternbildung.

## **§ 9**

### ***Information und Kommunikation***

Die Schulpflege informiert die Bürgerschaft regelmässig über die Aktivitäten der Volksschule und sorgt für eine optimale Kommunikation innerhalb der Schule.

## **III. Entschädigungen**

### **§ 10**

#### ***Grundsatz***

Die Schulpflege erhält pro Jahr eine Funktionsentschädigung pro Abteilung. Die Aufteilung erfolgt anhand der zugeteilten Aufgaben durch die Schulpflege. Zusätzliche Vergütungen (Sitzungsgelder, Protokollführung) werden nach dem Ansatz der gemeinderätlichen Kommissionen entschädigt. Als Spesen werden Kurskosten, Büromaterial, Porti und Fahrspesen entschädigt.

### **§ 11**

#### ***Intraftreten***

Dieses Reglement tritt auf den 1. August 2004 in Kraft.

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 20. März 2000.  
Die Änderung von § 3 wurde an der Gemeindeversammlung vom  
27. November 2003 beschlossen.

### **NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Der Gemeindepräsident:**  
Josef Felder

**Der Gemeindevorsteher:**  
Daniel Schenker

### **Die Stimmzähler:**

1)  
Müller Franz

2)  
Röösli Roland

3)  
Emmenegger-Vetter Margrith

4)  
Felder-Sailer Lilli

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.